

38/2015

11. Mai 2015

## Schüler aus Berlin will Chip für sicheres Radfahren konstruieren VDE und BMBF wählen Max Hentges für INVENT a CHIP aus

Das sichere und intelligente Fahrrad soll bald Wirklichkeit werden. Max Hentges (14) von der John-F.-Kennedy-Schule in Berlin möchte mit seiner Mikrochipentwicklung die tägliche Fahrt mit dem Rad zur Schule sicherer und informativer machen. Die Idee kam ihm auf dem Schulweg: „Die Autos in meiner Straße fahren viel zu nah an mir vorbei“, sagt der Radfahrer. Mit einem optischen und akustischen Signal soll zukünftig vor zu nahen Autos gewarnt werden. Geplant sind auch weitere Informationen über die Umweltbelastung durch den Autoverkehr und den Betriebszustand des Fahrrads.

Die Jury des Nachwuchswettbewerbs „INVENT a CHIP“ überzeugte das Konzept. Max Hentges setzte sich mit seiner Idee in einem Feld von über 2.700 Teilnehmern durch. „In diesem Jahr verzeichnet unser Wettbewerb einen Teilnehmerrekord. Bei diesem technologischen Thema sind auch 39 Prozent Mädchen mit von der Partie“, sagt Dr.-Ing. Hans Heinz Zimmer, VDE-Vorstandsvorsitzender.

Die gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des Verbands der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE) suchte auch in diesem Jahr an über 3.000 Schulen kreative Ideen für Mikrochips. Beteiligt hatten sich Schülerinnen und Schüler der Klassen acht bis dreizehn von allgemein- und berufsbildenden Schulen in ganz Deutschland. „Es sind sehr gute Ideen dabei: Mikrochips, die in der Kleidung als mobile Wetterstationen dienen, die Feinstaubmessung am Handgelenk, ein Schlafphasenwecker oder das Medikamentenmanagement per Mikrochip“, sagt VDE-Chef Dr.-Ing. Hans Heinz Zimmer. Unter dem Motto „Der Chip an dir“ stehen diesmal die sogenannten „wearable devices“ im Mittelpunkt, Mikrochips, die körpernah und leicht tragbar in Kleidung oder in Armbändern im Einsatz sind.

Zwölf Teams wurden aus dem großen Teilnehmerfeld ausgewählt und nahmen vom 8. bis 10. Mai an einem Workshop der Leibniz Universität Hannover am Institut für

Mikroelektronische Systeme (IMS) teil. „Dort vermittelten ihnen die Experten erste Schritte dieser Technologie. Im Anschluss werden die Teams ihre Projekte bis zum Herbst weiter ausarbeiten“, so Zimmer. Am 26. Oktober werden die besten Entwürfe auf dem Mikrosystemtechnik-Kongress in Karlsruhe der Öffentlichkeit präsentiert.

Mit diesem Praxisbezug bietet der Wettbewerb, den das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Technologieverband VDE zum vierzehnten Mal ausrichten, jungen Menschen die Chance, sich früh mit technischen Innovationen auseinanderzusetzen. Die Experten aus Hannover stehen den jungen Chipentwicklern bei der Umsetzung ihrer Ideen zur Seite und betreuen die Teams auch in einem Online-Forum. Max Hentges hofft, dass ihm das Ganze gelingt: „Weiterhin sollen die Informationen auch noch gespeichert werden, damit man zum Beispiel die gefährlichen Stellen auf dem Weg zur Schule herausfinden kann oder die Stellen mit hoher Umweltbelastung erkennt“, erklärt er.

Im Finale stehen neben attraktiven Geldpreisen von bis zu 3.000 Euro auch die Aufnahme in das Auswahlverfahren für ein Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes und vielfältige Kontakte zu Industrie und Hochschulen sowie die Präsentation der eigenen Projekte auf Messen und Technikveranstaltungen bevor. Für den Schüler aus Berlin soll durch die Chip-Lösung ein kostengünstig herstellbares Gerät entstehen: „Ich hoffe, dass mit der Umsetzung meiner Idee das Fahrradfahren in Zukunft sicherer, interessanter und informativer wird.“

„INVENT a CHIP“ wird in der aktuellen Wettbewerbsrunde von zahlreichen Sponsoren unterstützt: Airbus, Bosch, Cologne Chip, Infineon, Mentor Graphics, Siemens, Videantis und der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE.

Nähere Informationen zum Schülerwettbewerb unter [www.invent-a-chip.de](http://www.invent-a-chip.de)

**Pressekontakt:** Melanie Unseld, Tel. 069 6308461, [melanie.unseld@vde.com](mailto:melanie.unseld@vde.com)